

	<p>Object: Bauchiges Arzneifläschchen</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: V/B 253</p>
--	--

Description

Bauchige Rundflasche aus hellgrünem Glas mit Luftblaseneinschlüssen, angedrückte, flache Fußscheibe, schlanker, zylindrischer Hals, die Mündung mit umgelegtem Glasfaden. Die Flasche steht ein wenig schief. Auf mittlerer Wandungshöhe ist eine nahezu runde Scherbe von circa 1 cm Durchmesser ausgebrochen, von der Sprünge ausgehen, Korrosionsspuren. Dieser Formtyp fand in Apotheken Verwendung und wird auch als "Nönnchen" bezeichnet (Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Ders., Blätterlein, 2007, S. 32f.). Es dürfte sich um ein brandenburgisches Erzeugnis aus dem 18. Jahrhundert handeln, da die Einfuhr "fremdländischen" Glases per Edikt verboten war. Damals stellten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globzow, Marienwalde und Bernsee nachweislich Apothekenflaschen in größerem Umfang her (Friese, Brandenburgische Glashütten, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Das Fläschchen wurde im April 1976 bei Ausgrabungen in der Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses gefunden. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / ofengeformt
Measurements:	H. 7,0 cm; Dm. 3,9 cm; Dm. Boden 3,0 cm

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
Found	When	1976
	Who	

Where Frankfurt (Oder)

Keywords

- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Fußscheibe
- Glass bottle
- Nönnchen (Flasche)